



PM der MEG Milch Board zu den Ergebnissen der Milchkonferenz am 31.08.2023

## **Vertragsgebundene Milchvermarktung – Der Anfang ist gemacht**

*Göttingen, 7. September 2023*

Erfreut zeigt sich der Vorstandsvorsitzende der MEG Milch Board Frank Lenz über die konkreten Ergebnisse der Konferenz über die Zukunft der Milchviehhaltung in Deutschland: „Wir begrüßen sehr, dass die Staatssekretärinnen Silvia Bender und Dr. Ophelia Nick einen Schwerpunkt auf die Lieferbeziehungen legen wollen und in ihrem Maßnahmenpaket auch Art. 148 GMO enthalten ist. Dieser soll nun endlich in Umsetzung kommen. Das wäre für die Milcherzeuger und -erzeugerinnen der erste Schritt zu Verhandlungen auf Augenhöhe und würde ermöglichen, Verträge mit konkreten Angaben über Preise, Mengen, Laufzeiten und Qualitäten abzuschließen.“

„Allerdings dürfen wir an dieser Stelle nicht stehen bleiben,“ fährt Lenz fort. „Warum soll die Milch der Genossenschaftsmitglieder vom Wettbewerb ausgeschlossen werden? Immerhin vereinen die Genossen rund 70 Prozent der deutschen Milch. Wissenschaftliche Studien belegen, welche Konsequenzen der Ausschluss dieser überproportional großen Milchmengen hat. Die beabsichtigte Wirkung der Modernisierung der Lieferbeziehungen wird damit ausgehebelt. Die Voraussetzung für hohen Umweltschutz, Tierwohl und Wirtschaftlichkeit muss allen Betrieben gleichermaßen zuteilwerden.“

Pressekontakt:

**Dr. Ute Zöllner**

MEG Milch Board w. V.

Stresemannstr. 24, 37079 Göttingen

Tel.: (0551) 50 76 49 11 Fax (0551) 50 76 49 10

E-Mail: [u.zoellner@milch-board.de](mailto:u.zoellner@milch-board.de)

[www.milch-board.de](http://www.milch-board.de)



## **Die MEG Milch Board w. V.**

Die MEG Milch Board w. V. ist die im Jahre 2007 gegründete Erzeugerorganisation der Milchbauern in der Bundesrepublik. Grundlage ist das Agrarorganisations- und -lieferkettengesetz (AgrarOLKV), welches in wesentlichen Teilen Eingang in die Satzung gefunden hat. Staatlich genehmigt wurde die Gemeinschaft von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL).

Aufgabe der Erzeugerorganisation ist unter anderem die Aufstellung von Verkaufs- und Vermarktungsregeln für die Mitglieder. Ziel ist es, die Bündelung der Milchbauern weiter voranzutreiben, um diesen den Zugang zum Wettbewerb innerhalb der Lebensmittelkette zu ermöglichen. Unterstützung erfährt dieses wichtige Vorhaben durch das Bundeskartellamt (Sektorbericht Milch), die Europäische Kommission, durch den Rechnungshof der Europäischen Union und durch viele andere Organisationen.

Besondere Satzungsaufgabe ist die Ermittlung der Produktionskosten unter Einbeziehung eines plausiblen Einkommensansatzes und unter Berücksichtigung des eingesetzten Kapitals für Boden und Pacht.

Die MEG Milch Board w. V. fordert die Umsetzung einer vertragsgebundenen Milchvermarktung, die in der RoadMap Milch & Markt beschrieben ist.